

Produktdatenblatt Regel-air® FFL-uni

Fensterfalzlüfter für Kunststoff-, Holz-, Holz-Aluminium- und Aluminiumfenster

Der Regel-air® FFL-uni ist ein selbstständig regelnder Fensterfalzlüfter, welcher sich speziell für die Nachrüstung eignet. Der Regel-air® FFL-uni passt so gut wie auf alle* Fenster und Fensterarten (Kunststoff-, Holz-, Holz-Aluminium- und Aluminiumfenster). Der Fensterlüfter hat eine komplett neu entwickelte Klappentechnik. Um Zugscheinungen zu vermeiden, reagieren die zwei Klappen auf unterschiedliche Luftdrücke nacheinander und regulieren die Luftmenge. Der Regel-air® FFL-uni wird am oberen Blendrahmen mittels einer Bohr- und Schneideschablone angeschraubt.

Durch den Einsatz des Regel-air® FFL-uni lässt sich ein kontrollierter Luftaustausch und eine sichere Entfeuchtung ohne Zugscheinungen realisieren. Hierzu sollte die ganze Wohnung betrachtet werden.

*ausgenommen flächenbündige Fenster

- Passend für fast alle gängigen Fenster und Fensterarten
- Rein mechanische Wirkungsweise
- Schlagregendicht 13141-1
- Leistungsgeprüft nach 13141-1
- Zulässig nach EnEV und DIN 1946-6
- Eignet sich für die Verbrennungsluftversorgung



Technische Änderungen vorbehalten - Rechtsverbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden



Einsatzbereiche

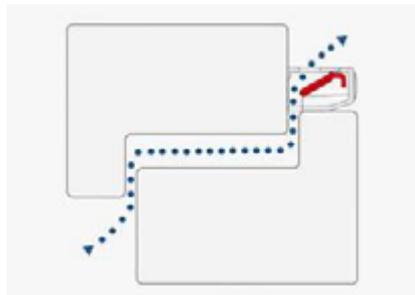
- Als Lüftungssystem, speziell für die Nachrüstung, zur Feuchteschutzlüftung in Bestandsgebäuden und Neubauten
- Nutzerunabhängig und manipulationsfrei. Zur Vorbeugung von Schimmel- und Feuchteschäden durch zu hohe Raumluftfeuchte
- Zur Feuchteabfuhr im Rahmen der Querlüftung unter Berücksichtigung der physikalischen Gesetzmäßigkeiten
- Als Außenbauteilluftdurchlass (ALD) für Abluftanlagen und Schachtlüftungen
- Zur Verbrennungsluftversorgung von Feuerstätten und Gasthermen. Optimal für die Nachrüstung bestehender Fenster



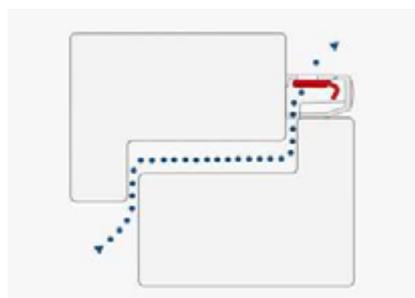
Auch für Denkmalschutz geeignet

Funktionsweise und Frischluftführung

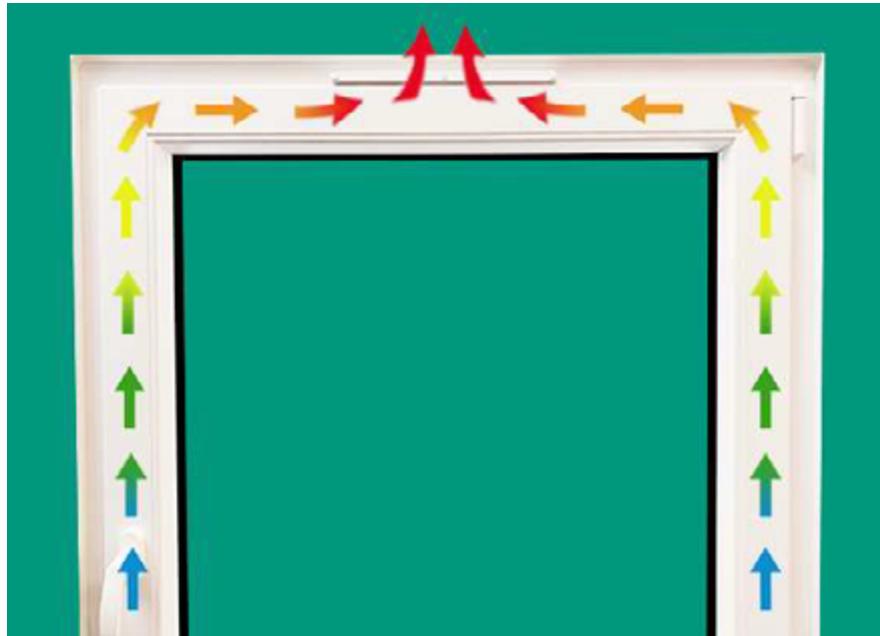
Die Außenluft wird über die ausgeklinkten Dichtungen in den Fensterfalz geführt und dann über diesen zum Regel-air® FFL-uni geleitet. Auf dem Weg zum Lüfter erwärmt sich die Luft und wird vorerwärmt durch das Lüftermodul in den Raum geführt. Im Lüfter selbst lagern zwei unterschiedliche Klappen, welche auf den Winddruck am Gebäude reagieren. Somit schließen die Klappen in zwei Stufen und regulieren die einströmende Luft. Durch diese feinfühligere Regelung werden Zugserscheinungen vermieden. Dabei ist die Wirkungsweise rein mechanisch und benötigt keinen Strom.



Regel-air® FFL-uni
Klappe geöffnet



Regel-air® FFL-uni
Klappe geschlossen



Einbau

Der Regel-air® FFL-uni wird am oberen Blendrahmen direkt über dem Flügelüberschlag montiert. Eine Bohr- und Schneideschablone dient als Montagehilfe, um zum einen die Dichtung auszuschnitten und zum anderen die Löcher korrekt zu bohren. Der Regel-air® FFL-uni wird mit 3 Schrauben befestigt.

Um die Zuluft für den Lüfter herzustellen, werden mittig, im senkrechten Bereich des Fensters, rechts und links, Teile der Anschlagdichtung herausgenommen. Sollte ein Mitteldichtungsfenster vorhanden sein, muss die Mitteldichtung oben waagrecht, direkt vor dem Regel-air® FFL-uni auf 300 mm entnommen werden.

*die exakten Schritte zum Einbau sollten der Montageanleitung entnommen werden



Anzeichnen mit der Schablone



Entnahme der Flügeldichtung



Montierter Lüfter bei einem Aluminiumfenster



Entnahmen der Dichtung bei einem Holzfenster



Montierter Lüfter bei einem Holzfenster inkl. Fräsung des Lufteintritts



Regel-air® FFL-uni Fensterfalzlüfter für Kunststoff-, Holz-, Holz-Aluminium- und Aluminiumfenster

Produktdaten im Überblick

Kompatibilität	Alle gängigen Fenster und Fensterarten
Maße B x H x T in mm	269 x 15,2 x 22
Luftregelung	Automatisch auf Luftdruck reagierend
Realisierbare Volumenströme	2 m³/h - 12,9 m³/h je nach Druckdifferenz und Fensterart
Leistungsgeprüft	DIN EN 13141-1
Erzielbarer Schallschutz (je nach Verglasungsart)	Bis 42 dB

Werte können je nach Profil und Fenster geringfügig abweichen.

i Bei Systemen mit Aluminiumschale wird ein permanentes Abluft- oder Entlüftungssystem empfohlen.

FFL-uni – Kunststofffenster Anschlagdichtung										
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa			2	3	4	5	6	7	8	BED
Luftvolumenstrom in m³/h	1 FFLuni Variante Standard		2,9	3,6	4,2	4,7	5,2	5,5	6,0	2x 150 mm senkrecht
	1 FFLuni Variante für hohe Volumenströme		3,4	4,2	4,9	5,3	5,8	6,3	6,7	1x 300 mm waagrecht
	2 FFLuni Variante Standard		4,5	5,7	6,7	7,5	8,2	9,0	9,8	2x 300 mm senkrecht
	2 FFLuni Variante für hohe Volumenströme		6,4	7,6	8,8	9,8	10,7	11,8	12,5	1x 600 mm waagrecht

FFL-uni – Kunststofffenster Mitteldichtung										
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa			2	3	4	5	6	7	8	BED
Luftvolumenstrom in m ³ /h	1 FFLuni Variante Standard		2,8	3,4	4,1	4,5	4,9	5,5	5,8	2x 150 mm senkrecht
	1 FFLuni Variante für hohe Volumenströme		3,3	4,1	4,7	5,2	5,8	6,3	6,6	1x 300 mm waagrecht
	2 FFLuni Variante Standard		4,1	5,2	6,0	6,9	7,8	8,4	9,0	2x 300 mm senkrecht
	2 FFLuni Variante für hohe Volumenströme		6,5	7,8	9,0	10,1	11,1	11,9	12,9	1x 600 mm waagrecht

FFL-uni – Holzfenster										
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa			2	3	4	5	6	7	8	BED
Luftvolumenstrom in m ³ /h	1 FFLuni Variante Standard		2,9	3,4	3,9	4,4	4,7	5,2	5,5	300 mm waagrecht auf 2,5 mm
	2 FFLuni Variante Standard		5,4	6,4	7,5	8,3	9,1	9,9	10,6	600 mm waagrecht auf 2,5 mm

FFL-uni – Aluminiumfenster										
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa			2	3	4	5	6	7	8	BED
Luftvolumenstrom in m ³ /h	1 FFLuni Variante Standard		2,0	2,5	3,0	3,4	3,7	4,1	4,5	umlaufend keine Anschlag- dichtung
	2 FFLuni Variante Standard		2,7	3,4	4,2	4,9	5,5	5,9	6,6	umlaufend keine Anschlag- dichtung

DIN EN 12207 und DIN 4108-2 beachten.

Werte können je nach Profil und Fenster geringfügig abweichen.